

408677-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Busse – VB-Bus - TNW

OJ S 132/2024 09/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH

E-Mail: yb-bachstein@kbk-anwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VB-Bus - TNW

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss von drei Rahmenvereinbarungen zur Beschaffung von Solo- und Gelenkbussen (Diesel und Elektro).

Kennung des Verfahrens: 03f85421-7fed-4596-93fa-76c92014fa07

Interne Kennung: 149-23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121000 Busse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr, 34121200

Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse, 31681500 Aufladegeräte, 31681400 Elektrische Bauelemente, 31681000 Elektrische Zubehörteile, 31680000 Elektrische Bedarfsartikel und Zubehör, 34300000 Teile und Zubehör für Fahrzeuge und deren Motoren, 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Standorte/Niederlassungen des Auftragnehmers in Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung sieht zwecks Übergabe der Busse eine Holschuld des Auftraggebers beim künftigen Auftragnehmer vor. Der Erfüllungsort ist damit im Zeitpunkt der Bekanntmachung noch unbekannt. Leistungsort im Teilbereich "Ladeinfrastruktur" in den Losen 2 und 3 ist der Betriebsstandort des jeweiligen Abrufberechtigten (s. "kurze Beschreibung").

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 235 300 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 240 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4WH3U6

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Diesel-Solo-GLZ (Los1)

Beschreibung: Art und Umfang der Anforderungen ergibt sich ausschließlich aus den losspezifischen Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121000 Busse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr, 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Standorte/Niederlassungen des Auftragnehmers in Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung sieht zwecks Übergabe der Busse eine Holschuld des Auftraggebers beim künftigen Auftragnehmer vor. Der Erfüllungsort ist damit im Zeitpunkt der Bekanntmachung noch unbekannt. Leistungsort im Teilbereich "Ladeinfrastruktur" in den Losen 2 und 3 ist der Betriebsstandort des jeweiligen Abrufberechtigten (s. "kurze Beschreibung").

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Los 1 hat eine voraussichtliche Laufzeit von 60 Monaten und endet am 31.12.2029. Die Lose 2 und 3 haben eine voraussichtliche Laufzeit von 36 Monaten und enden am 30.10.2027. Die Lose 2 und 3 können durch einseitige Erklärung des Auftraggebers der Rahmenvereinbarung um maximal zweimal 12 Monate verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 105 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 1) Die Vielzahl der in Betracht kommenden Anforderungen an die Busse können nur im Verhandlungsverfahren zu einem interessengerechten Ergebnis gelangen. Daher ist das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgestaltet. 2) Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs ist kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag einzureichen. Gleichwohl mit dem Teilnahmeantrag eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3) Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich in elektronischer Form zugelassen. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht über die E-Vergabepattform DTVP.de eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt. 4) Elektronische Dokumente sind in Textform nach § 126b BGB und in verschlüsselter Form über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen (vgl. § 53 Abs. 1 VgV). Elektronische Dokumente müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (VDG) versehen sein. Elektronisch eingereichte Dokumente sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Jedoch muss das Angebot bzw. der Teilnahmeantrag die (jur.) Person, für die die Erklärung abgegeben wird, sowie Vor- und Nachnamen der vertretungsberechtigten Person, die die jeweilige Erklärung abgibt, erkennen lassen. 5) Interessenten können bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung gesetzten Fragefrist Fragen zum Vergabeverfahren über die E-Vergabepattform DTVP.de stellen. Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Die Fragen und die Antworten werden in einem Fragen/Antworten-Journal geführt, das auf der E-Vergabepattform DTVP.de allen Interessenten bereitgestellt wird. Interessenten, die sich freiwillig registriert haben, erhalten per Email den Link und Hinweise auf das Journal. Nicht registrierte Interessenten müssen sich die jeweils aktuellen Informationen auf der E-Vergabepattform selbst beschaffen. Es handelt sich insoweit um eine "Holschuld", da diese Interessenten der Vergabestelle unbekannt sind. 6) Der Teilnahmeantrag einschließlich aller Nachweise/Erklärungen ist in elektronischer Form innerhalb der in dieser Bekanntmachung gesetzten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen ausschließlich über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen. 7) Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen, notwendige oder als sinnvoll erachtete Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb und zu den Vergabeunterlagen vorzunehmen. Wirksame Teilnahmeanträge bzw. Angebote haben den letzten Stand der Vergabeunterlagen und ggf. die Antworten der Stadt im Fragen-Antworten-Journal zu beachten. 8) Die Vergabestelle wird nach Ablauf der Teilnahmefrist jedem Bewerber mitteilen, ob er zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Zugleich erhalten die ausgewählten Bewerber die ausfüllbaren Dokumente zur Angebotsabgabe. Angebote von Unternehmen, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. 9) Neben- oder mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. 11) Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen zu treten (§ 17 Abs. 11 VgV). 12) Der in dieser Bekanntmachung angegebene, geschätzte Auftragswert wurde unter Berücksichtigung aller Verlängerungsoptionen und bisher absehbaren Bedarfsleistungen geschätzt. 13) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 14) Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Mittel zur Finanzierung nicht vollständig zur Verfügung stehen und dass die Gewährung von Fördermitteln und Zuschüssen von der Durchführung dieses Vergabeverfahrens abhängen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung hat der Bewerber oder das jeweilige Mitglied einer Bergergemeinschaft als Nachweis die Dokumente Erklärung gem. §§ 1, 29 HGB, Vertraulichkeitserklärung, Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 123 GWB, Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 124 Abs. 1 GWB sowie die Erklärung über das Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen vorzulegen. Die Erklärungen sind als Anlagen dem Dokument T01_Los1-3_VB-Bus_Teilnahmeantrag beigefügt. Geeignete Bewerber sind zudem aufgefordert, mit dem Teilnahmeantrag eine die Eigenerklärung zu russischen Unternehmen (T03_Los1-3-VB-Bus_Erklärung zu russischen Unternehmen) einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Umsatz des Bewerberunternehmens der Bietergemeinschaft für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 - KMU-Erklärung Es gelten folgende losspezifischen Mindestanforderungen: Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 1 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 630.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 2 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 530.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 3 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 240.000.000 EUR betragen. Ein Bieter der sich auf mehr als ein Los bewirbt, muss die Werte in der Addition erfüllen. Beispiel: Ein Bieter bewirbt sich auf die Lose 2 und 3. Sein Umsatz in zwei aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023) muss 770.000.000 EUR (530+240) betragen. Erfüllt ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft die Mindestanforderung nicht, ist er/sie für das jeweilige Los vom Verfahren auszuschließen. Im Falle der Bewerbung mit einer Bietergemeinschaft, sind für jedes Mitglied die eigenen Umsatzzahlen anzugeben. Dabei müssen die Mitglieder gemeinsam die Anforderung an den vorgenannten Mindestumsatz erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 werden alle Unternehmen, die ihre Eignung nachgewiesen haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für die Lose 2 und 3 werden nur die drei (3) bestplatzierten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nur im Falle eines Punktegleichstandes werden mehrere Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Bewerber in den Losen 2 und 3 erfolgt für die Aufforderung zur Angebotsabgabe anhand der von den Bewerbern eingereichten Referenzen (T02_Los2-3_VB-Bus_Referenzbogen_E-Solo-GLZ). Im Teilnahmewettbewerb haben Bewerber bzw. Bewerber-/Bietergemeinschaften, wenn sie sich in den Losen 2 und/oder 3 bewerben, drei oder mehr Referenzprojekte, von mindestens zwei unterschiedlichen Referenzkunden nachzuweisen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Dabei können Bieter, die sich auf Los 2 und Los 3 bewerben, identische Referenzprojekte benennen. Reicht ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft weniger als drei Referenzen oder Referenzen von demselben Auftraggeber ein, geht diese fehlende Referenz bzw. die dritte Referenz desselben Auftraggebers mit 0 Punkten in die Wertung ein. Berücksichtigungsfähig sind nur Referenzprojekte, die folgende Anforderungen erfüllen: - Gegenstand des Referenzprojektes ist der Verkauf von Elektrobussen einschließlich Service - Projektbeginn ab 2019 (Abschluss Rahmenvereinbarung) - geliefert wurden/werden mindestens 30 Elektrobusse je Projekt - die Auslieferung der Busse erfolgte innerhalb Europas Referenzprojekte, die nicht die vorgenannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein. Darüber hinaus werden die Referenzprojekte nach folgenden drei Anforderungen bewertet: 1. Das Referenzprojekt wurde in der D, A, CH-Region umgesetzt. 2. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen auch die Lieferung und den Aufbau von Ladeinfrastruktur. 3. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen die Last-Lademanagement Anbindung und das Backend. Lautet die Antwort auf einen der Punkte 1-3 "Ja", erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte. Lautet die Antwort auf einen der Punkte "Nein", wird dies mit 0 Punkten bewertet. Jedes Referenzprojekt geht mit dem arithmetischen Mittelwert in die Bewertung ein und kann damit max. 5 Punkte erzielen. Für die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Unternehmen wird der arithmetische Mittelwert aller eingereichten und berücksichtigungsfähigen Referenzprojekte ermittelt. Ein Bewerber /eine Bietergemeinschaft kann damit für alle eingereichten Projekt max. 5 Punkte erzielen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: s. B04_Zuschlagskriterienkatalog

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Festlegungen zu den Zuschlagskriterien sind ausschließlich den Vergabeunterlagen, insbesondere dem B04_Zuschlagskriterienkatalog zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gem. Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gem. Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: kbk Rechtsanwälte PartGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Elektro-Solo (Los 2)

Beschreibung: Art und Umfang der Anforderungen und Bedürfnisse ergibt sich ausschließlich aus den lospezifischen Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121000 Busse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr, 34121400 Niederflrbusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Standorte/Niederlassungen des Auftragnehmers in Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung sieht zwecks Übergabe der Busse eine Holschuld des Auftraggebers beim künftigen Auftragnehmer vor. Der Erfüllungsort ist damit im Zeitpunkt der Bekanntmachung noch unbekannt. Leistungsort im Teilbereich "Ladeinfrastruktur" in den Losen 2 und 3 ist der Betriebsstandort des jeweiligen Abrufberechtigten (s. "kurze Beschreibung").

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Los 1 hat eine voraussichtliche Laufzeit von 60 Monaten und endet am 31.12.2029. Die Lose 2 und 3 haben eine voraussichtliche Laufzeit von 36 Monaten und enden am 30.10.2027. Die Lose 2 und 3 können durch einseitige Erklärung des Auftraggebers der Rahmenvereinbarung um maximal zweimal 12 Monate verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 89 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vielzahl der in Betracht kommenden Anforderungen an die Busse können nur im Verhandlungsverfahren zu einem interessengerechten Ergebnis

gelangen. Daher ist das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb ausgestaltet. 2) Im Rahmen des vorgeschalteten

Teilnahmewettbewerbs ist kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag einzureichen.

Gleichwohl mit dem Teilnahmeantrag eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren

nicht berücksichtigt. 3) Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich in elektronischer

Form zugelassen. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht über die E-Vergabepattform

DTVP.de eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt. 4) Elektronische Dokumente sind in

Textform nach § 126b BGB und in verschlüsselter Form über die E-Vergabepattform DTVP.de

einzureichen (vgl. § 53 Abs. 1 VgV). Elektronische Dokumente müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdiensteigesetz (VDG) versehen sein.

Elektronisch eingereichte Dokumente sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Jedoch muss

das Angebot bzw. der Teilnahmeantrag die (jur.) Person, für die die Erklärung abgegeben

wird, sowie Vor- und Nachnamen der vertretungsberechtigten Person, die die jeweilige

Erklärung abgibt, erkennen lassen. 5) Interessenten können bis zum Ablauf der in dieser

Bekanntmachung gesetzten Fragefrist Fragen zum Vergabeverfahren über die E-

Vergabepattform DTVP.de stellen. Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr

rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Die Fragen und die Antworten

werden in einem Fragen/Antworten-Journal geführt, das auf der E-Vergabepattform DTVP.de

allen Interessenten bereitgestellt wird. Interessenten, die sich freiwillig registriert haben,

erhalten per Email den Link und Hinweise auf das Journal. Nicht registrierte Interessenten

müssen sich die jeweils aktuellen Informationen auf der E-Vergabepattform selbst beschaffen.

Es handelt sich insoweit um eine "Holschuld", da diese Interessenten der Vergabestelle

unbekannt sind. 6) Der Teilnahmeantrag einschließlich aller Nachweise/Erklärungen ist in

elektronischer Form innerhalb der in dieser Bekanntmachung gesetzten Frist zur Abgabe von

Teilnahmeanträgen ausschließlich über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen. 7) Die

Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen, notwendige oder als

sinnvoll erachtete Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb und zu den

Vergabeunterlagen vorzunehmen. Wirksame Teilnahmeanträge bzw. Angebote haben den

letzten Stand der Vergabeunterlagen und ggf. die Antworten der Stadt im Fragen-Antworten-

Journal zu beachten. 8) Die Vergabestelle wird nach Ablauf der Teilnahmefrist jedem

Bewerber mitteilen, ob er zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Zugleich erhalten die

ausgewählten Bewerber die ausfüllbaren Dokumente zur Angebotsabgabe. Angebote von

Unternehmen, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, bleiben im weiteren

Verfahren unberücksichtigt. 9) Neben- oder mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

11) Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in

Verhandlungen zu treten (§ 17 Abs. 11 VgV). 12) Der in dieser Bekanntmachung angegebene,

geschätzte Auftragswert wurde unter Berücksichtigung aller Verlängerungsoptionen und

bisher absehbaren Bedarfsleistungen geschätzt. 13) Die Zuschlagskriterien sind den

Vergabeunterlagen zu entnehmen. 14) Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Mittel zur

Finanzierung nicht vollständig zur Verfügung stehen und dass die Gewährung von

Fördermitteln und Zuschüssen von der Durchführung dieses Vergabeverfahrens abhängen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung hat der Bewerber oder das jeweilige Mitglied einer Bewerbergemeinschaft als Nachweis die Dokumente Erklärung gem. §§ 1, 29 HGB, Vertraulichkeitserklärung, Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 123 GWB, Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 124 Abs. 1 GWB sowie die Erklärung über das Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen vorzulegen. Die Erklärungen sind als Anlagen dem Dokument T01_Los1-3_VB-Bus_Teilnahmeantrag beigefügt. Geeignete Bewerber sind zudem aufgefordert, mit dem Teilnahmeantrag eine die Eigenerklärung zu russischen Unternehmen (T03_Los1-3-VB-Bus_Erklärung zu russischen Unternehmen) einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Umsatz des Bewerberunternehmens der Bietergemeinschaft für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 - KMU-Erklärung Es gelten folgende losspezifischen Mindestanforderungen: Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 1 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 630.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 2 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 530.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 3 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 240.000.000 EUR betragen. Ein Bieter der sich auf mehr als ein Los bewirbt, muss die Werte in der Addition erfüllen. Beispiel: Ein Bieter bewirbt sich auf die Lose 2 und 3. Sein Umsatz in zwei aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023) muss 770.000.000 EUR (530+240) betragen. Erfüllt ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft die Mindestanforderung nicht, ist er/sie für das jeweilige Los vom Verfahren auszuschließen. Im Falle der Bewerbung mit einer Bietergemeinschaft, sind für jedes Mitglied die eigenen Umsatzzahlen anzugeben. Dabei müssen die Mitglieder gemeinsam die Anforderung an den vorgenannten Mindestumsatz erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 werden alle Unternehmen, die ihre Eignung nachgewiesen haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für die Lose 2 und 3 werden nur die drei (3) bestplatzierten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nur im Falle eines Punktegleichstandes werden mehrere Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Bewerber in den Losen 2 und 3 erfolgt für die Aufforderung zur Angebotsabgabe anhand der von den Bewerbern eingereichten Referenzen (T02_Los2-3_VB-Bus_Referenzbogen_E-Solo-GLZ). Im Teilnahmewettbewerb haben Bewerber bzw. Bewerber-/Bietergemeinschaften, wenn sie sich in den Losen 2 und/oder 3 bewerben, drei oder mehr Referenzprojekte, von mindestens zwei unterschiedlichen Referenzkunden nachzuweisen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Dabei können Bieter, die sich auf Los 2 und Los 3 bewerben, identische Referenzprojekte benennen. Reicht ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft weniger als drei Referenzen oder Referenzen von demselben Auftraggeber ein, geht diese fehlende Referenz bzw. die dritte Referenz desselben Auftraggebers mit 0 Punkten in die Wertung ein. Berücksichtigungsfähig sind nur Referenzprojekte, die folgende Anforderungen erfüllen: - Gegenstand des Referenzprojektes ist der Verkauf von Elektrobussen einschließlich Service - Projektbeginn ab 2019 (Abschluss Rahmenvereinbarung) - geliefert wurden/werden mindestens 30 Elektrobusse je Projekt - die Auslieferung der Busse erfolgte innerhalb Europas Referenzprojekte, die nicht die vorgenannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein. Darüber hinaus werden die Referenzprojekte nach folgenden drei Anforderungen bewertet: 1. Das Referenzprojekt wurde in der D, A, CH-Region umgesetzt. 2. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen auch die Lieferung und den Aufbau von Ladeinfrastruktur. 3. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen die Last-Lademanagement Anbindung und das Backend. Lautet die Antwort auf einen der Punkte 1-3 "Ja", erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte. Lautet die Antwort auf einen der Punkte "Nein", wird dies mit 0 Punkten bewertet. Jedes Referenzprojekt geht mit dem arithmetischen Mittelwert in die Bewertung ein und kann damit max. 5 Punkte erzielen. Für die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Unternehmen wird der arithmetische Mittelwert aller eingereichten und berücksichtigungsfähigen Referenzprojekte ermittelt. Ein Bewerber /eine Bietergemeinschaft kann damit für alle eingereichten Projekt max. 5 Punkte erzielen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: s. B04_Zuschlagskriterienkatalog

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Festlegungen zu den Zuschlagskriterien sind ausschließlich den Vergabeunterlagen, insbesondere dem B04_Zuschlagskriterienkatalog zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gem. Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gem. Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: kbk Rechtsanwälte PartGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Elektro Gelenk (Los 3)

Beschreibung: Art und Umfang der Anforderungen und Bedürfnisse ergibt sich ausschließlich aus den losspezifischen Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121000 Busse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34121200 Gelenkbusse, 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr, 34121400

Niederflurbusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Standorte/Niederlassungen des Auftragnehmers in Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung sieht zwecks Übergabe der Busse eine Holschuld des Auftraggebers beim künftigen Auftragnehmer vor. Der Erfüllungsort ist damit im Zeitpunkt der Bekanntmachung noch unbekannt. Leistungsort im Teilbereich

"Ladeinfrastruktur" in den Losen 2 und 3 ist der Betriebsstandort des jeweiligen Abrufberechtigten (s. "kurze Beschreibung").

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Los 1 hat eine voraussichtliche Laufzeit von 60 Monaten und endet am 31.12.2029. Die Lose 2 und 3 haben eine voraussichtliche Laufzeit von 36 Monaten und enden am 30.10.2027. Die Lose 2 und 3 können durch einseitige Erklärung des Auftraggebers der Rahmenvereinbarung um maximal zweimal 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 1) Die Vielzahl der in Betracht kommenden Anforderungen an die Busse können nur im Verhandlungsverfahren zu einem interessengerechten Ergebnis gelangen. Daher ist das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgestaltet. 2) Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs ist kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag einzureichen. Gleichwohl mit dem Teilnahmeantrag eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3) Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich in elektronischer Form zugelassen. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht über die E-Vergabepattform DTVP.de eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt. 4) Elektronische Dokumente sind in Textform nach § 126b BGB und in verschlüsselter Form über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen (vgl. § 53 Abs. 1 VgV). Elektronische Dokumente müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdiensteigesetz (VDG) versehen sein. Elektronisch eingereichte Dokumente sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Jedoch muss das Angebot bzw. der Teilnahmeantrag die (jur.) Person, für die die Erklärung abgegeben wird, sowie Vor- und Nachnamen der vertretungsberechtigten Person, die die jeweilige Erklärung abgibt, erkennen lassen. 5) Interessenten können bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung gesetzten Fragefrist Fragen zum Vergabeverfahren über die E-Vergabepattform DTVP.de stellen. Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Die Fragen und die Antworten werden in einem Fragen/Antworten-Journal geführt, das auf der E-Vergabepattform DTVP.de allen Interessenten bereitgestellt wird. Interessenten, die sich freiwillig registriert haben, erhalten per Email den Link und Hinweise auf das Journal. Nicht registrierte Interessenten müssen sich die jeweils aktuellen Informationen auf der E-Vergabepattform selbst beschaffen. Es handelt sich insoweit um eine "Holschuld", da diese Interessenten der Vergabestelle unbekannt sind. 6) Der Teilnahmeantrag einschließlich aller Nachweise/Erklärungen ist in elektronischer Form innerhalb der in dieser Bekanntmachung gesetzten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen ausschließlich über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen. 7) Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen, notwendige oder als sinnvoll erachtete Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb und zu den Vergabeunterlagen vorzunehmen. Wirksame Teilnahmeanträge bzw. Angebote haben den letzten Stand der Vergabeunterlagen und ggf. die Antworten der Stadt im Fragen-Antworten-Journal zu beachten. 8) Die Vergabestelle wird nach Ablauf der Teilnahmefrist jedem Bewerber mitteilen, ob er zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Zugleich erhalten die ausgewählten Bewerber die ausfüllbaren Dokumente zur Angebotsabgabe. Angebote von Unternehmen, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. 9) Neben- oder mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. 10) Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen zu treten (§ 17 Abs. 11 VgV). 11) Der in dieser Bekanntmachung angegebene, geschätzte Auftragswert wurde unter Berücksichtigung aller Verlängerungsoptionen und bisher absehbaren Bedarfsleistungen geschätzt. 12) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 13) Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Mittel zur Finanzierung nicht vollständig zur Verfügung stehen und dass die Gewährung von Fördermitteln und Zuschüssen von der Durchführung dieses Vergabeverfahrens abhängen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung hat der Bewerber oder das jeweilige Mitglied einer Bergergemeinschaft als Nachweis die Dokumente Erklärung gem. §§ 1, 29 HGB, Vertraulichkeitserklärung, Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 123 GWB, Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 48 Abs. 2 VgV, § 124 Abs. 1 GWB sowie die Erklärung über das Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen vorzulegen. Die Erklärungen sind als Anlagen dem Dokument T01_Los1-3_VB-Bus_Teilnahmeantrag beigefügt. Geeignete Bewerber sind zudem aufgefordert, mit dem Teilnahmeantrag eine die Eigenerklärung zu russischen Unternehmen (T03_Los1-3-VB-Bus_Erklärung zu russischen Unternehmen) einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Umsatz des Bewerberunternehmens der Bietergemeinschaft für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 - KMU-Erklärung Es gelten folgende losspezifischen Mindestanforderungen: Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 1 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 630.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 2 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 530.000.000 EUR betragen. Der Mindestjahresumsatz eines Bewerbers/einer Bietergemeinschaft der/die sich auf Los 3 bewirbt, muss in der Addition zweier aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023): 240.000.000 EUR betragen. Ein Bieter der sich auf mehr als ein Los bewirbt, muss die Werte in der Addition erfüllen. Beispiel: Ein Bieter bewirbt sich auf die Lose 2 und 3. Sein Umsatz in zwei aufeinanderfolgenden Jahre (2021/2022 oder 2022/2023) muss 770.000.000 EUR (530+240) betragen. Erfüllt ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft die Mindestanforderung nicht, ist er/sie für das jeweilige Los vom Verfahren auszuschließen. Im Falle der Bewerbung mit einer Bietergemeinschaft, sind für jedes Mitglied die eigenen Umsatzzahlen anzugeben. Dabei müssen die Mitglieder gemeinsam die Anforderung an den vorgenannten Mindestumsatz erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 werden alle Unternehmen, die ihre Eignung nachgewiesen haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für die Lose 2 und 3 werden nur die drei (3) bestplatzierten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nur im Falle eines Punktegleichstandes werden mehrere Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Bewerber in den Losen 2 und 3 erfolgt für die Aufforderung zur Angebotsabgabe anhand der von den Bewerbern eingereichten Referenzen (T02_Los2-3_VB-Bus_Referenzbogen_E-Solo-GLZ). Im Teilnahmewettbewerb haben Bewerber bzw. Bewerber-/Bietergemeinschaften, wenn sie sich in den Losen 2 und/oder 3 bewerben, drei oder mehr Referenzprojekte, von mindestens zwei unterschiedlichen Referenzkunden nachzuweisen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Dabei können Bieter, die sich auf Los 2 und Los 3 bewerben, identische Referenzprojekte benennen. Reicht ein Bewerber/eine Bietergemeinschaft weniger als drei Referenzen oder Referenzen von demselben Auftraggeber ein, geht diese fehlende Referenz bzw. die dritte Referenz desselben Auftraggebers mit 0 Punkten in die Wertung ein. Berücksichtigungsfähig sind nur Referenzprojekte, die folgende Anforderungen erfüllen: - Gegenstand des Referenzprojektes ist der Verkauf von Elektrobussen einschließlich Service - Projektbeginn ab 2019 (Abschluss Rahmenvereinbarung) - geliefert wurden/werden mindestens 30 Elektrobusse je Projekt - die Auslieferung der Busse erfolgte innerhalb Europas Referenzprojekte, die nicht die vorgenannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein. Darüber hinaus werden die Referenzprojekte nach folgenden drei Anforderungen bewertet: 1. Das Referenzprojekt wurde in der D, A, CH-Region umgesetzt. 2. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen auch die Lieferung und den Aufbau von Ladeinfrastruktur. 3. Das Referenzprojekt beinhaltet neben der Lieferung von Bussen die Last-Lademanagement Anbindung und das Backend. Lautet die Antwort auf einen der Punkte 1-3 "Ja", erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte. Lautet die Antwort auf einen der Punkte "Nein", wird dies mit 0 Punkten bewertet. Jedes Referenzprojekt geht mit dem arithmetischen Mittelwert in die Bewertung ein und kann damit max. 5 Punkte erzielen. Für die Auswahl der drei bestplatzierten geeigneten Unternehmen wird der arithmetische Mittelwert aller eingereichten und berücksichtigungsfähigen Referenzprojekte ermittelt. Ein Bewerber /eine Bietergemeinschaft kann damit für alle eingereichten Projekt max. 5 Punkte erzielen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: s. B04_Zuschlagskriterienkatalog

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Festlegungen zu den Zuschlagskriterien sind ausschließlich den Vergabeunterlagen, insbesondere dem B04_Zuschlagskriterienkatalog zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH3U6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gem. Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gem. Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: kbk Rechtsanwälte PartGmbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH

Registrierungsnummer: HRB 101634

Postanschrift: Nienburger Str. 50

Stadt: Celle

Postleitzahl: 29225

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kbk Rechtsanwälte

E-Mail: vb-bachstein@kbk-anwaelte.de

Telefon: +49 5116766930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: kbk Rechtsanwälte PartGmbB

Registrierungsnummer: kbk Rechtsanwälte

Postanschrift: Sextrostr. 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kbk Rechtsanwälte

E-Mail: vb-bachstein@kbk-anwaelte.de

Telefon: +49 5116766930

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131153306
Fax: +49 4131152943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 475c516b-6f62-41c3-8349-053e9eba5642 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/07/2024 15:25:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 408677-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2024